



NACHRICHTEN

der Marktgemeinde Ferschnitz



Der Bürgermeister informiert!

Geschätzte Ferschnitzerinnen, geschätzte Ferschnitzer!

Sportanlage

Am Sportplatz wird es im Bereich der im letzten Jahr gefälltten Eichen eine Wiederaufforstung geben. Mit der Diözese St. Pölten wurde ausverhandelt, dass ein Teil des Wirtschaftsgrundes als Grüngürtel und Sportplatzweiterungsfläche an die Marktgemeinde verkauft wird. Sobald alle formaljuristischen Belangen wie Vorgehen, Vermessung, Teilungsplan und Gemeinderatsbeschluss erledigt sind, werden wieder Bäume als Sicht- und Lärmschutz gesetzt. Es ist für den Herbst auch geplant, den im Frühjahr von der Marktgemeinde angekauften Regenwasserspeicher, nach Erteilung aller Bewilligungen, einzugraben und dann als Bewässerungsspeicher für den Fußballplatz zu nutzen.

Freiwillige Arbeit

2020 ist ein sehr schwieriges Jahr für unsere Vereine, Institutionen und Körperschaften. Viele Feste und Veranstaltungen mussten durch die Corona Pandemie abgesagt werden. Natürlich bedeutet, dass auch finanzielle Einbußen für alle Organisationen. Ich möchte mich in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei allen Vereinsverantwort-

lichen, bei allen FerschnitzerInnen für die Geduld in diesem Jahr bedanken.

Corona wird uns sicherlich noch eine Zeitlang begleiten. Ich hoffe, dass wir zumindest ab dem Frühjahr/Sommer 2021 wieder halbwegs normale Verhältnisse haben und wieder Vereinsveranstaltungen durchführen und besuchen können.

Schulbeginn

In wenigen Tagen ist wieder Schul- und Kindergartenbeginn, in der Hoffnung auf einen normalen Betrieb in unseren Bildungseinrichtungen. Es wird auf den Straßen im Bereich der Schule und des Kindergartens auf alle Fälle wieder lebhafter werden. Ich ersuche daher alle Verkehrsteilnehmer, gerade im Ortsgebiet um besondere Vorsicht, damit es zu keinen Unfällen mit Kindern kommt.

Überhängende Sträucher und Hecken

Leider gibt es immer wieder Beschwerden bezüglich Hecken und Sträucher, die zum Nachbarn oder ins öffentliche Gut hineinwachsen. Ich ersuche Sie im Sinne eines guten Miteinander, die Sträucher und Hecken dementsprechend zu schneiden, damit es zu keinen Beeinträchtigungen kommt. Danke!

**Redaktionsschluss der nächsten
Gemeindenachrichten:
Mittwoch, 16. September 2020, 09:00 Uhr**

**Besuchen Sie die
Gemeindehomepage
www.ferschnitz.gv.at**

Impressum: Medieninhaber, Hersteller,
Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde
Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1.
Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at
marktgemeinde@ferschnitz.gv.at
Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort
und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Gratulation zum 40. Geburtstag

Die Marktgemeinde Ferschnitz wünscht unserem Gemeindemitarbeiter Andreas Rab alles Gute zu seinem 40. Geburtstag. Wir bedanken uns für seine Arbeit und Leistung in unserer Gemeinde.

Bericht über die 3. Gemeinderatssitzung am 5. August 2020

Vor Beginn der Sitzung wurden von der Liste Vielfalt für Ferschnitz (VFF) vier Dringlichkeitsanträge eingebracht. Ein Antrag wurde als TOP 4 auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 1: Genehmigung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2020.

TOP 2: Im Bereich Hofwirtstraße wurde der Ankauf von 294m² Grund für die Fertigstellung der Straße, sowie die Übernahme in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Ferschnitz beschlossen.

TOP 3: Das Tanklöschfahrzeug der FF Ferschnitz ist mit nächstem Jahr bereits 30 Jahre in Dienst. Aufgrund des Alters sind immer öfter und immer größere Reparaturen erforderlich.

Um auch zukünftig die Einsatzbereitschaft mit einem zeitgemäßen und natürlich verkehrssicheren Fahrzeug gewährleisten zu können,

wurde vom Gemeinderat einstimmig die Anschaffung eines HLF3 (Hilfeleistungsfahrzeug) beschlossen.

Die Ausschreibung wurde durch die Bundesbeschaffung GmbH durchgeführt und als Bestbieter ging die Firma Rosenbauer mit dem Fahrzeug MAN TGM 18.320 4x4 als Bestbieter mit einer Angebotssumme von 469.358,84 € hervor. Seitens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes wird dieses Fahrzeug mit 80.000,-- € gefördert.

TOP 4: Es wurde beschlossen, dass Anträge an den Gemeindevorstand, die in den Ausschüssen formuliert und einstimmig oder mehrheitlich angenommen wurden, zeitnah auch im Vorstand besprochen werden.

TOP 5: war gemäß § 47 NÖ Gemeindeordnung 1973 nicht öffentlich.

*Ihr Bürgermeister
Michael Hülmbauer*

Notarielle Beratung

Am **Dienstag, den 8. September 2020** von **15:00 bis 16:00 Uhr** wird von Herrn **Notar Mag. Karl Strasser** der nächste **Sprechtag** am Gemeindeamt Ferschnitz durchgeführt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Montag, 07.09.2020 am Gemeindeamt (07473/8297) an!

Rechtsberatung

Am **Dienstag, den 15. September 2020** von **17:00 bis 18:30 Uhr** führt **Rechtsanwalt Dr. Martin Brandstetter** kostenlose Rechtsberatungen für unsere Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen am Gemeindeamt durch.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Montag, 14.09.2020 am Gemeindeamt (07473/8297) an!

Bausprechtag



Der nächste Bausprechtag findet am **Dienstag, den 22. September 2020** von **16:30 bis 18:00 Uhr** am Gemeindeamt Ferschnitz statt.

Die Baubehörde sowie **Baumeister DI (FH) Kurt Oppenauer** werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben bearbeiten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Montag, 21.09.2020 am Gemeindeamt (07473/8297) an!

Wochenend-Notdienste September 2020

Praktischer Arzt

05./06.09.	Dr. Georg CSAICSICH	St. Martin/Y., Hochfeldstraße 14	07412/580 90
12./13.09.	Dr. Franz Alois GABLER	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474/280
19./20.09.	Dr. Christian Josef HAUNSCHMIDT	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473/666 77
26./27.09.	Dr. Horst HOLLICK	Neumarkt/Y, Schubertstraße 11	07412/540 28

Zahnarzt

05./06.09.	Dr. Ingeborg STEININGER	Ybbs/Donau, Kirchenplatz 2	07412/522 22
12./13.09.	Dr. med.dent. Alexander KOINEGG	St.Georgen/Y., Marktstraße 30	0660/20 10 201
19./20.09.	Dr. med.dent. Klaus Peter KAMMERER	Persenbeug, Nibelungenstraße 6	07412/533 73
26./27.09.	Dr. Alexandra BÖRNER	Waidhofen/Th., Schloßplatz 3	02847/222 10

Apotheken

05./06.09.	MARIAHILF -Apotheke	Amstetten, Wiener Straße 21	07472/627 11
12./13.09.	STADT -Apotheke	Amstetten, Hauptplatz 17-19	07472/622 33
19./20.09.	CCA -Apotheke	Amstetten, Waidhofnerstraße 1	07472/626 37
26./27.09.	STADION -Apotheke	Amstetten, Ybbsstraße 35	07472/658 65

Ordination Dr. Ulrike Stierschneider

Die Ordination unserer Gemeindeärztin Dr. Ulrike Stierschneider ist vom **24.08.2020** bis **11.09.2020** wegen **Urlaub** geschlossen!
Nächste Ordination ist wieder am 14.09.2020!!!

Müllabfuhr September 2020

Restmüll	24. September		Altpapier	16. September
Bioabfall	7. September	21. September	Gelber Sack	Kein Abfuhrtermin

Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten September 2020

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet:

Wochentag	Datum	Auf	Zu	<u>Letzte Einfahrt 15 min vor Betriebsschluss!</u> Generell ist die Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1 m ³ (entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig gefülltem Sammelbehälter, kann keine Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden.
Montag	07.09.2020	15:00	18:30	
Montag	14.09.2020	15:00	18:30	
Montag	21.09.2020	15:00	18:30	
Montag	28.09.2020	15:00	18:30	

Geburten im Juli 2020



Prifti Elena

Gezing 7/1

Herzliche Glückwünsche für die Eltern und das Kind!

Eheschließung im Juli 2020

**Alexandra Etlinger (Kitzberger) und
Christoph Etlinger**

Hofwirtstraße 7



Wir wünschen alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Sterbefälle im Juli 2020

Josef Hinteregger

Edla 20/1

im 84. Lebensjahr

August Ginner

Windischendorf 22

im 55. Lebensjahr

Franz Trauner

Hauptstraße 21/1

im 96. Lebensjahr



WIR GEDENKEN UNSEREN TOTEN

Veranstaltungskalender September 2020

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
19.09.2020- 15.11.2020	Gasthaus Affengruber	Wildwochen	Gasthaus Affengruber	
13.09.2020	Musikverein	Tag der Blasmusik mit Agape	Kirche	08:00
13.09.2020	Pfarre	Erstkommunion	Kirche	09:30
18.09.2020- 20.09.2020	Roseneder Karl	Fußwallfahrt nach Mariazell		
20.09.2020	Golfclub	Members & Friends		
20.09.2020	Landjugend	Generalversammlung	Golfplatz	Nach hl. Messe
27.09.2020	Freiwillige Feuerwehr	Blutspende	Gasthaus Affengruber	09:00 – 12:00
Kabarettabend „Blonder Engel“		Auf Grund der derzeitigen Corona Situation wird das Kabarett „Blonder Engel“ verschoben. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!		

Dirndlgwand - Sonntag

Am 13. September 2020 findet wieder der landesweite Dirndlgwandsonntag statt. Unter dem Motto „Kultur tragen“ soll die Verbundenheit zu unserer Heimat sichtbar gemacht werden und den Menschen ein paar schöne, gemeinsame Momente mit erinnerungswerten Augenblicken erschließen.



Die Pfarre informiert:

Die feierliche Messe für die Jubelpaare findet **am 18. Oktober 2020 um 09:30 Uhr** statt.

In der Filialkirche Innerochsenbach beginnen im Herbst die dringend notwendigen Renovierungsarbeiten am Dach.

Am 31. August führt die Firma Singer eine Holzschädlingsbekämpfung mit Begasung durch. Es darf dann eine Woche lang niemand die Kirche betreten.

Euer Pfarrer Wilson Abraham

Niederösterreichischer Bauordner

Die Marktgemeinde Ferschnitz ist ein optimaler Platz um seine „eigenen vier Wände“ zu errichten. Bevor es so weit ist, gibt es wichtige Entscheidungen zu treffen: Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr. Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen, dürfen wir Ihnen den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ inkl. Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung kostenlos bereitstellen. Er steht für Sie am Gemeindeamt Ferschnitz zur Abholung bereit.

Ergebnis Trinkwasseruntersuchung Frühjahr 2020

Bei der Wasserversorgungsanlage Ferschnitz und Ferschnitz-Au wurde die periodische Trinkwasseruntersuchung durchgeführt. Gemäß der Trinkwasserverordnung (TWV) informiert die Gemeinde über die Analysenergebnisse folgender Parameter:

	Netzprobe Ortsnetz Ferschnitz	Netzprobe Ferschnitz-Au	
Nitrat (NO₃)	7,4 mg/l	30,7 mg/l	Parameterwert 50 mg/l
Pestizide	gem. TWV keine Untersuchung erforderlich		
pH-Wert	7,2	7,4	Indikatorwert 6,5 – 9,5
Gesamthärte	16,7 °dH	21,9 °dH	
Carbonathärte	13,0 °dH	17,4 °dH	
Kalium (K)	1,59 mg/l	4,00 mg/l	Indikatorwert 50
Calcium (Ca)	83,8 mg/l	110 mg/l	Indikatorwert 400
Magnesium (Mg)	21,8 mg/l	28,5 mg/l	Indikatorwert 150
Natrium (Na)	6,97 mg/l	27,1 mg/l	Indikatorwert 200
Chlorid (Cl)	10,1 mg/l	55,1 mg/l	Indikatorwert 200
Sulfat (SO₄)	44,5 mg/l	27,9 mg/l	Indikatorwert 250
Weitere Ergebnisse:			
Ammonium (NH₄)	<0,05 mg/l	<0,05 mg/l	Indikatorwert 0,5
Nitrit (NO₂)	<0,01 mg/l	<0,01 mg/l	Parameterwert 0,1
Koloniezahl bei 22°C	2 KBE/1ml	0 KBE/1ml	Indikatorwert 100
Koloniezahl bei 37°C	2 KBE/1ml	0 KBE/1ml	Indikatorwert 20
Coliforme Bakterien	0 KBE/100ml	0 KBE/100ml	
E.coli	0 KBE/100ml	0 KBE/100ml	
Enterokokken	0 KBE/100ml	0 KBE/100ml	
Eisen (Fe)	<0,01 mg/l	<0,01 mg/l	Indikatorwert 0,2
Mangan (Mn)	<0,005 mg/l	<0,005 mg/l	Indikatorwert 0,05

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden im Rahmen des Untersuchungsumfanges eingehalten.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Was tun mit dem Poolwasser?

Empfehlung einer rechtskonformen sowie erfahrungsgemäß auch praktikablen Ableitung einzelner bäderspezifischer Wasser- bzw. Abwasserarten.



Hinweis: Diese Empfehlung beruht auf bewährten Verfahren der Badewasserbehandlung unter Einsatz von handelsüblichen Aktivchlorpräparaten sowie anorganischen pH-Korrektur- und Flockungshilfsmitteln. Eine sinngemäße Anwendung auf mit Aktivsauerstoff behandelte Badewässer wird empfohlen, da solche Wässer auch Chemikalien (z.Bsp. durch Sulfat aus dem Einsatz von Persauerstoffverbindungen) enthalten.

- **Spül- und Reinigungswässer in den Fäkalkanal**

Spül- und Reinigungswässer (inklusive der Filtrerrückspülwässer), d.h. alle Abwässer der chemisch-physikalischen Badewasseraufbereitung, sind im Regelfall entsprechend den rechtlichen Bestimmungen in einen Mischwasser- oder Schmutzwasserkanal (allenfalls in die Kleinkläranlage vor Ort) abzuleiten.

Hinweis: Im Falle der Einleitung in die eigene Kleinkläranlage ist darauf zu achten, dass die bescheidkonforme Reinigungsleistung der Anlage durch die in Spül- und Reinigungswässern unvermeidlich enthaltenen Chemikalien nicht beeinträchtigt wird. Eine vorangehende Rücksprache beim Lieferanten/Hersteller der Kleinkläranlage wird dringend empfohlen

- **Beckenwässer in den Regenwasserkanal**

Beckenwässer mit Aktivchlorgehalten unter 0,05 mg/l können außerhalb besonders geschützter Bereiche (Grundwasserschutz- und -schongebiete)

- auf eigenem Grund und Boden flächig (über eine geschlossene Grünvegetation) versickert,
- ohne Errichtung von Einbauten in ein Gewässer sowie/oder
- in eine Regenwasserkanalisation in Absprache mit dem Kanalisationsbetreiber eingeleitet werden.

Beckenwässer dürfen, da bestimmungsgemäß chemikalienhaltig, jedenfalls nicht direkt (d.h. ohne Bodenpassage) in das Grundwasser eingebracht werden. Jegliche Form der direkten Einbringung in den Untergrund (z.Bsp. Schachtversickerung ohne Bodenpassage) sowie die Einleitung in ein Fließgewässer oder ein stehendes Gewässer mittels dauerhafter entwässerungstechnischer Einrichtungen (Verrohrungen) bedürfen einer wasserrechtlichen Bewilligung (§ 32 WRG).

Ableitungen aus sogenannten Naturbadebecken (mit Schilfzonen etc.) sollten im Sinne des vorbeugenden Grundwasserschutzes ebenfalls möglichst als Versickerung/Ableitung in ein Gewässer gemäß den Vorgaben von Punkt 1 dieses Merkblattes erfolgen.

Beckenwässer, die Überwinterungszusätze und/oder biozide Chemikalien (wie z. B. Algenbekämpfungsmittel - „Algizide“) besonders auf Basis von Kupfer- und Silbersalzen sowie mehr als 300 g Salz/m³ (Natriumchlorid, in sogenannten Solebädern) enthalten, dürfen grundsätzlich nicht versickert oder in ein Gewässer abgeleitet werden, sondern sind in Abstimmung mit der örtlichen Kanalbehörde in das öffentliche Schmutzwassernetz einzuleiten.

Wohnung zu vermieten

1. Wohnung – Freidegg 116/1

Wohnung im Erdgeschoss 75m² mit Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Vorraum, Badezimmer mit Badewanne und Dusche, WC

Miete € 460,--€/Monat

2. Wohnung – Freidegg 116/5

Wohnung im 1. Stock 44m²- 2010 neu errichtet

Wohnküche, Dusche, WC, Schlafzimmer, Vorraum, Abstellraum im Stiegenaufgang.

Miete € 370,-- /Monat

Kaution 3x Monatsmiete.

Ablöse für Wohnküche und Bademöbel € 550,--
ab August beziehbar.

Verkauf

Kipper

Die Marktgemeinde Ferschnitz verkauft:

einen **Kipper** Marke **Pöhringer**, Type **3018**, Baujahr 2008.

Länge / Breite / Höhe 4350 / 1910 / 1720

Eigengewicht 1.100 kg, höchstes zul. Gesamtgewicht 5.100 kg



Fahrbare Teleskopleiter

Weiters verkauft die Marktgemeinde Ferschnitz eine fahrbare Teleskopleiter, Baujahr 1991.



Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne am Gemeindeamt unter der Nummer 07473/8297-17 oder marktgemeinde@ferschnitz.gv.at.

NÖ Landeskindergarten Ferschnitz

Kindergartenbeginn

Am 7. September 2020 wird der Kindergartenbetrieb in allen fünf Kindergartengruppen wieder aufgenommen.

Der Transport mit dem Kindergartenbus beginnt am Montag, dem ersten Kindertag.

*Über
Emotionale Intelligenz-
und Herzensbildung
zu einem
Taktvollen
Miteinander*



Elternabend

Der Elternabend für die Eltern der Neueinsteiger ist am Dienstag, **1. September 2020 geplant**. Der Elternabend für **alle** Eltern der Kindergartenkinder ist am Donnerstag, den **10. September 2020 vorgesehen**.

Uhrzeit: jeweils **19:30 Uhr**

Ort: NÖ Landeskindergarten Ferschnitz, Marktplatz 3, 3325 Ferschnitz

In der Kalenderwoche 35 findet ein Bildungsgipfel mit Landesrätin Mag.a Christiane Teschl-Hofmeister statt, bei dem die detaillierten Rahmenbedingungen bezüglich Kindergartenstart im Herbst 2020 fixiert werden. Die Informationen (ob und wie ein Elternabend abgehalten werden darf, sowie der Neubeginn junger Kinder usw....) werden anschließend per E-Mail vom Kindergarten an alle Eltern weitergeleitet.

Wir wünschen noch schöne Sommertage und freuen uns auf einen guten Kindergartenstart!

Kontakt

NÖ Landeskindergarten Ferschnitz, Marktplatz 3, 3325 Ferschnitz

Tel: 07473 / 47704-10 E-Mail: kindergarten@ferschnitz.gv.at

- Gruppe 1 07473 / 47704-11 Sabine Walter / Martina Opitz
- Gruppe 2 07473 / 47704-12 Sonja Kusalik
- Gruppe 3 07473 / 47704-13 Tanja Hiebl
- Gruppe 4 07473 / 47704-14 Roswitha Lueger / Karin Koschier
- Gruppe 5 07473 / 47704-15 Angelika Steiner

Ferialarbeit bei der Marktgemeinde Ferschnitz



Die Marktgemeinde Ferschnitz wurde auch heuer wieder von Ferialarbeiterinnen unterstützt.

Celina Grosseibel, Lea Leonhartsberger, Annalena Walter und Linda Theuratsbacher waren für die Ferienbetreuung der Volksschulkinder zuständig.

Bürgermeister Michael Hülmbauer und Vizebürgermeisterin Hermine Berger besuchten die Kinder und die Betreuerinnen.

Die Kinder der Volksschule hatten bei der Ferienbetreuung eine Menge Spaß, sei es beim Zeichnen, Bachwanderung, Waffeln backen, Spielen im Turnsaal, am Spielplatz oder am Fußballplatz.



Kyokushin Karate

Kampfsport für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Nur in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist! Es ist medizinisch erwiesen, dass Sport glücklich macht. Gerade Kinder brauchen Bewegung und müssen gefordert werden. Kyokushin Karate ist Sport auf höchstem Niveau. Es fordert den Körper und trainiert den Geist. Disziplin steht dabei an oberster Stelle. Bei einem Schnuppertraining kann sich jeder davon überzeugen.



Willkommen sind Neueinsteiger und Bewegungshungrige ab fünf Jahre, Jugendliche und Erwachsene. Es wird mit einfachen Übungen und Bewegungsabläufen begonnen damit man einen kleinen Einblick in das Herz des Kyokushin Karate bekommt. So fühlt man sich bald körperlich, geistig und seelisch jeder Belastung im schulischen, beruflichen und privaten Alltag gewachsen. Sensei Bogdan Mielnik wird einem schrittweise für die Kunst des Karatesports begeistern. Durch praktisch-methodischen Bewegungsaufbau erlernt man Techniken, die man durch Übung bis zum Wettkampfsport steigern kann.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: 0676 35 47 737

E-Mail: bm.karateclub@gmx.at

Gratis - Schnupperstunde

Ort: Mehrzwecksaal Ferschnitz

Zeit: Donnerstag, 24.09.2020 um 19:00 Uhr

Familienfreundliche Gemeinde

Die Auditbeauftragte der familienfreundlichen Gemeinde
gfGemR. Dr. Ulrike Stierschneider informiert:



Ideenbox

Wenn du eine zündende **Idee** hast,
die das **Zusammenleben** in unserer Gemeinde **verbessert**,
dann teile uns diese mit, indem du diese in die vorgesehene Box
am Eingang des Gemeindeamtes abgibst.



Online Elternabende der Fachstelle NÖ (Suchtprävention – Sexualpädagogik)

Thema	Tag und Zeit	Referentin
Wie schütze ich mein Kind vor Sucht?	Donnerstag, 24.09.2020 um 18:30 – 19:30 Uhr	DSA Alexandra Klement
Love & Likes – Wenn's zum Thema Liebe klick macht!	Dienstag, 29.09.2020 um 18:30 – 19:30 Uhr	Katrin Lehner
Faszination Computerspiele, Social Media & Co. – Chancen und Gefahren	Dienstag, 13.10.2020 um 18:30 – 19:30 Uhr	Dr. Martina Kainz, MSc
Zu dick? Zu dünn? Förderung eines gesunden Essverhaltens	Donnerstag, 05.11.2020 um 18:30 – 19:30 Uhr	Mag. Katharina Klik, BSc
„Was machen die Kinder denn da?“ Sexualpädagogische Begleitung im Kindergarten	Dienstag, 24.11.2020 um 18:30 – 19:30 Uhr	Regina Blümel, MSc

Den Inhalt können Sie auf gerne unserer Gemeindehomepage nachlesen: www.ferschnitz.gv.at



**UNION SPORTVEREIN
FERSCHNITZ**

ZVR: 986292693

Sektionsleiter Tennis: Markus Kritzl

3325 Ferschnitz, Oberer Markt 103/1, Mobil: 0664 / 62

72 554

tennis@usv-ferschnitz.at

Liebe Tennisfreunde!

Vom 20.07. bis 24.07. 2020 haben wir wieder unseren jährlichen Tenniskurs für Kinder und Erwachsene absolviert.



Alle Teilnehmer waren, auch aufgrund des tollen Trainerteams – „taf - tennis academy amstetten“, wieder mit großer Begeisterung dabei.

Insgesamt haben 14 Kinder und rekordverdächtige 25 Erwachsene die Kurse am Vormittag besucht.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren äußerst positiv, daher werden wir auch zukünftig Kurse seitens der Sektion Tennis anbieten.

Rechtzeitige Infos zu allen Veranstaltungen werden in der Gemeindezeitung erfolgen.

Da sich der Tennissport in Ferschnitz sehr positiv entwickelt, ist auch geplant, ab dem Frühjahr 2021 erstmals einen Meisterschaftsbetrieb zu installieren. Derbys beispielsweise gegen Euratsfeld werden für großartige Stimmung und Spannung sorgen. Florian Schmutzer wird als Mannschaftsführer für diesen Bereich verantwortlich sein.

Vielen Dank bereits jetzt dafür.

*Der Sektionsleiter
Markus Kritzl e.h.*

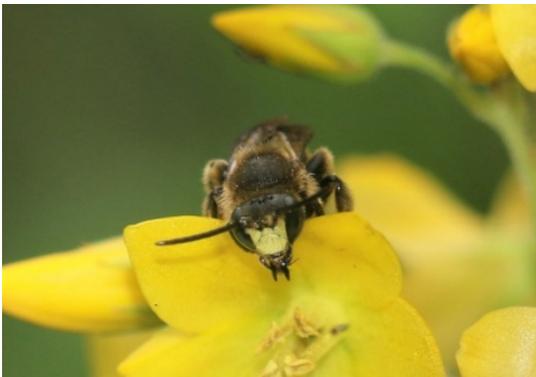


Was brummt und summt denn da in der Doislau?

Bei der im Rahmen des Projektes Kultur- und Naturlandschaftsvermittlung organisierten Exkursion wurden am 1. August die „Wilden Bienen“ der Doislau entdeckt.

Bei strahlendem Sommerwetter zeigten gut 30 TeilnehmerInnen aus den Gemeinden Amstetten, Euratsfeld, St.Georgen/Ybbsfelde, Ferschnitz, Neuhofen und Umgebung Interesse an den naturschutzfachlichen Schätzen im Europaschutzgebiet „NÖ Alpenvorlandflüsse“, dem Naturschutzgebiet vor ihrer Haustüre.

Artenreiche Kulturlandschaft vor der Haustür



Viele waren zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Treffpunkt bei der Schautafel Doislau gekommen. Erklärt wurde die Entstehung einer alten Kulturlandschaft, der Doislau, wie sie sich uns heute zeigt: Durch die Flussregulierungen der Ybbs entstanden Schotterterrassen, auf denen heute Magerwiesen mit großer Artenvielfalt gedeihen. In früheren Zeiten wurden diese noch beweidet und gemäht - das wird heute im Rahmen einer Mahd durch die Schutzgebietsbetreuung geleistet. Nur so kann der Blütenreichtum bewahrt werden, der eine wichtige

Trittsteinfunktion zu umgebenden Streuobstbeständen bildet. Alt und Jung bestaunten gemeinsam mit Exkursionsleiterin Sabine Schoder und Doislaukenner Frank Harmetzky das reichhaltige Blütenangebot und die vielen „Wilden Bienen“ und summenden Insekten.

Seltene Bienenarten entdeckt

Ganz besonders seltene Wildbienenarten wie Glockenblumen-Scherenbienen, Resede-Maskenbienen und verschiedene Furchen- und Blattschneiderbienen konnten von den TeilnehmerInnen vor Ort betrachtet werden.

Auch die Wildbiene des Jahres, die Auenschenkelbiene, wurde beobachtet: Sie sammelt das Pflanzenöl des Gilbweiderichs als energiereiche Nahrung für ihre in Bruthöhlen im Boden heranwachsenden Nachkommen und ist daher vom Vorhandensein dieser Pflanzen abhängig. So wie die Auenschenkelbiene sind viele Wildbienen auf bestimmte Pflanzenarten spezialisiert, d.h., dass sie zur



Nahrungsaufnahme bzw. als Brutplatz auf ganz bestimmte Arten angewiesen sind. Aber auch viele Wildblumen sind von der Bestäubung durch „ihre“ spezialisierten Wildbienen abhängig.

Wildbienenförderung im eigenen Garten

Da Honigbienen die Bestäubungsleistung einer vielfältigen Wildbienenfauna nicht ersetzen können, ist der Erhalt einer Artenvielfalt sehr wichtig:

Allen, die im eigenen Garten etwas für unsere Wildbienen tun wollten, gaben die beiden abschließend ein paar Tipps: „Zumindest eine kleine Blumenwiese mit einheimischen Wildblumen (z.B. Glockenblumen, Natternkopf,...) anlegen, ein paar Pflanzenstängel zum Überwintern für die Tiere stehenlassen, offene Bodenstellen ohne Bewuchs für sogenannte Bodennister zulassen und selbstgebaute Nisthilfen aufstellen. Die Nisthilfen sollten aus einem Hartholzklötzchen bestehen, in den 15 Zentimeter tiefe Löcher gebohrt werden mit einem Durchmesser zwischen zwei und zehn Millimetern.“

Kultur- und Naturvermittlungsprojekt in der Doislau und in Zauchbachtal

Der Spaziergang ist Teil des Projekts „**Kultur- und Naturlandschaftsmittlung in der Doislau und im Zauchbachtal**“ der Gemeinden Amstetten, St. Georgen am Ybbsfelde, Neuhofen, Ferschnitz und Euratsfeld in Kooperation mit der LEADER Region Moststraße und der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ. Das Projekt ergänzt das vom Land NÖ und der EU geförderte Projekt „Managementmaßnahmen in der Doislau“, welches im Rahmen des Schutzgebietsbetreuung NÖ durchgeführt wird.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





NÖ Heckentag

November 2020

Mit heimischen Hecken Klima schützen!

Regional, einzigartig und urstark
Am NÖ Heckentag bekommen Sie die besten, garantiert aus Ihrer Region abstammenden Sträucher und Bäume, die es gibt. Damit werden Sie zum Gartenkaiser und können einen echten, lebendigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Es erwarten Sie über 50 heimische Arten wie Wildrosen-Raritäten, schmackhafte



Dirndl oder duftende Steinweichseln, die besonders gut an unser Klima angepasst sind und wertvolle Lebensräume für Bienen und Schmetterlinge bieten.

Das Klima schützt, wer Hecken nützt!
Unsere Wildgehölze sind lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in Ihrem Garten. Die regionale Produktion spart zudem unzählige Transportkilometer!

Obst wie aus Großmutter's Garten
Ob Äpfel, Birnen, Marillen oder Kirschen, mit unseren einjährigen Veredelungen von uralten Obstsorten holen Sie sich puren Fruchtgenuss in den Garten.

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

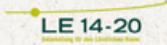
Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

Abholen
Samstag, 7. November
in Pfaffstätten

Informationen
www.heckentag.at

Foto: © Klappert, Grafik: AGENTURSCHWABER.AT

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Umwelttipp des Monats

Kaufe ein in der Natur!

Pflücke dir deine Jause von der Wiese, Wald oder Garten!

Die Natur gibt gerade noch so viel her, warum nicht einmal für die nächste Jause achtsam in der Natur „einkaufen“? Im Wald, auf der Wiese, aber auch im Garten gibt es ganz viele schmackhafte Köstlichkeiten, die zu einer Jause verarbeitet werden können. Beim nächsten Spaziergang einen Korb oder einen Stoffbeutel einpacken und ab geht's in die Natur!

Bevor gesammelt werden kann, gibt es ein paar wichtige Sammelhinweise:

- **Das wichtigste ist, dass du nur das sammelst, was du sicher kennst!**
- An unbelasteten Stellen sammeln, wo es zu keine Verschmutzung durch Fahrzeuge, Dünger, Haustiere,... kommt z.B. im eigenen Garten, an Waldrändern oder etwas abseits von Wegen.
- Achtsam sammeln, keine Schäden hinterlassen und nur so viel mitnehmen, wie benötigt wird.
- Nur gesunde und saubere Pflanzen ohne Fraßspuren sammeln!
- Immer einen Teil der Pflanze stehen lassen, damit sich die Pflanze wieder aussäen kann.
- Bevor Kräuter geerntet werden immer die Pflanzen begutachten, da diese oft der natürliche Lebensraum z.B. für Insekten sind. Diese dann nicht abernten!

Was kann gerade an (Wild-)Kräutern gesammelt werden?

Im **Wald** oder am **Waldrand** sind u.a. Brennnessel und Brennnesselsamen, Girsch und die Gundelrebe zu finden. Die **Wiese** bietet u.a. Schafgarbenblüten und -blätter, Rotkleeblüten, Spitzwegerichblätter, Vogelmiere, Löwenzahnblätter, Malven- und Sonnenblumenblüten, Gänseblümchen, Ringelblumen und Kornblumen. Und in so manchen **Gärten** sind u.a. Schnittlauch, Petersilie, Basilikum, Thymian, Oregano, Bohnenkraut, Rosmarin, Ysop, Kapuzinerkresseblätter und -blüten, Rosenblüten, verschiedene Minzarten, Zitronenverbene und Zitronenmelisse zu finden.

Ein paar Rezeptideen für eine einfache Kräuterjause:

Einfaches Wiesenbutterbrot

Brot mit Butter bestreichen und mit Kräutern und Blüten dekoriert servieren.



(Wild-)Kräuteraufstrich

Zutaten: 1 Packung Topfen, 3 EL Sauerrahm, eine Handvoll gewaschene und fein geschnittene Kräuter nach Wahl (z.B. Brennnessel, Girsch, Schnittlauch, Petersilie, Thymian, essbare Blüten,...), 1 TL Leinöl, Salz, Pfeffer



Zubereitung: Topfen mit Sauerrahm und Leinöl vermischen und mit den fein geschnittenen Kräutern und den Gewürzen abschmecken.

Kleiner Tipp: Über die Brennnesselblätter mit einem Nudelholz einige Male drüber rollen, so brechen die Brennhaare ab. Die Blätter können dann weiterverarbeitet werden und sie piecksen dann auch nicht beim Schneiden bzw. im Mund!

Selbstgemachte Limonade

Zutaten: 1 l Apfelsaft, 1 Biozitrone, eine Handvoll Kräuter vom Garten (z.B. Pfefferminze, Zitronenmelisse, Colakraut, essbare Blüten,...), ½ l Mineral

Zubereitung: Die gewaschenen Kräuter in der Hand etwas andrücken und mitsamt der, in Scheiben geschnittenen, Biozitrone in den Apfelsaft geben.

Mindestens eine Stunde ziehen lassen. Die Limonade mit Mineral aufgießen, ev. Eiswürfel hineingeben und genießen!



Tipps, wie man Kindern die Kräuter und Blüten schmackhaft machen kann

- Gemeinsamer Spaziergang und gemeinsames Verarbeiten zu einer Jause!
- Weniger ist mehr, mit wenigen Kräutern anfangen oder die Kräuter und Blüten ganz fein schneiden!
- Die Jause kindgerecht vorbereiten z.B. ein Lachgesicht auf ein Brot zaubern!
- Bei einem gemeinsamen Picknick, egal ob drinnen oder draußen, schmeckt die Jause noch besser!

Dazu noch etwas Snackobst und -gemüse vom Garten bzw. regional gekauft und fertig ist eine einfache, nachhaltige und leckere Naturjause! Ich wünsche ein gutes Gelingen und viel Spaß in der Natur!

Informationen zum Kräuter sammeln, zu essbaren Blüten und zur traditionellen europäischen Heilkunde findest du hier:

<https://www.mitliebegemacht.at/kraeutersammelkalender/>

<https://www.wir-leben-nachhaltig.at/unsere-tipps/essen-trinken/essbare-blueten/>

<https://www.teh.at/>

Doris Reisinger
(TEH Praktikerin)

Gmias Zoan = Lebensmittel retten

Auch heuer gibt es wieder im Eingangsbereich des Gemeindeamtes die Möglichkeit Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten kostenfrei anzubieten. Wir vom Umweltschutzbereich möchten damit das Verschenken von überschüssigem Obst und Gemüse erleichtern und so dazu beitragen, dass gesunde und regionale Lebensmittel nicht weggeworfen werden.



*Gmias -
Zoan*

Viel Freude beim Verschenken und Beschenkt werden wünscht der Umweltschutzbereich!

Japanischen Knöterich im Garten bekämpfen

Gartenbesitzer sollten den Japan-Knöterich vernichten statt kaufen. Denn die invasive Pflanze gefährdet durch ihre Verbreitung Natur, Mauern und Wasserrohre.



Der Japanische Staudenknöterich wurde einst als Zierpflanze mit filigraner Blüte bewusst in unseren Gärten eingeführt.

Vom Frühjahr an treibt wieder viel ungeplantes Grün am Wegesrand und im Garten. Mal sind es Bäume, die sich fortpflanzen, mal zeigt sich eine aus dem Garten versprengte Zierpflanze. Oft ist es aber das, was gemeinhin als Unkraut gilt: Brennnessel, Löwenzahn und Co. Sie nerven den Hobbygärtner, sind jedoch harmlos.

Warum ist der Japanische Staudenknöterich so gefährlich?

So manche andere Pflanze aber gefährdet die heimische Natur und sorgt für wirtschaftliche Schäden in der Landwirtschaft. Und das, obwohl sie einst als hübsche Zierpflanzen bewusst eingeführt und in die Gärten gesetzt wurde. Ein besonderer Problemfall ist der Japanische Staudenknöterich. Er ist zu einem verbreiteten Unkraut geworden, und doch lässt er sich vereinzelt immer noch für den Garten kaufen.

Warum sollten Hobbygärtner auf die Pflanze verzichten?

Der Japan-Knöterich ist eine Zierpflanze mit tollen Vorteilen. Doch das schnellwüchsige und spätblühende Bienen-Nährgewächs zählt hierzulande zu den sogenannten invasiven Neophyten. Damit bezeichnet man Pflanzen, die sich direkt oder indirekt durch den Einfluss des Menschen in einem Gebiet angesiedelt haben, in dem sie nicht heimisch sind. Der Zusatz invasiv deutet darauf hin, dass diese neu eingebürgerten Pflanzen Probleme bereiten.

Welche Probleme verursacht der Japan-Knöterich?

Seine enorme Wuchskraft verdrängt einheimische Pflanzen. «Zugleich gibt es wirtschaftliche Gründe, die gegen die Ausbreitung dieser Pflanzenart sprechen», sagt Stefan Nehring, Biologe und Referent im Bundesamt für Naturschutz in Bonn. Die kräftigen Triebe zerstören Mauern und Wasserrohre und destabilisieren Flussufer. Auch Asphaltdecken oder Mauern werden durchwachsen. «Daher handelt es sich bei diesem invasiven Neophyt um die teuerste Art, was die Bekämpfung und Schadensbehandlung betrifft», sagt Silke Kluth, Naturschutzwartin des Schwarzwaldvereins Offenburg.

Warum verbreitet sich der Knöterich so stark?

«Ursprünglich wächst diese Staude an Vulkanhängen in Japan», erklärt Kluth. Die Bodenverhältnisse sind dort schwierig. Die Pflanze sichert darin ihr Überleben durch eine unterirdische Basisknolle, die meterlange Rhizome bildet. «Diese Rhizome brechen wie Glas, und jedes noch so kleine Teilstück treibt wieder aus», erklärt Kluth.

Auch abgebrochene Stiele können sich ansiedeln. Oft sind der Mensch und Fließgewässer die Verbreiter. «Heute wird die Pflanze aber vor allem durch kontaminiertes Erdreich bei Baumaßnahmen neu angesiedelt.»

Wird man die Pflanze jemals wieder los?

Eine vollständige Beseitigung ist kaum noch möglich. «Es bleibt immer ein Pflanzenrest in der Erde und treibt neu aus», erklärt Kluth. Selbst bei einer Aufschüttung von mehreren Metern Erdreich wachsen die Triebe wieder an die Oberfläche. Daher kann der Bestand im Grunde nur noch gemanagt werden. Es gibt zum Beispiel europaweite gesetzliche Regelungen zum Umgang mit invasiven Arten im Naturschutz. Öffentliche Hand, Bauunternehmer und Privatleute sowie Naturschutzverbände und Landwirte müssen hier zusammenarbeiten.

Was können Hobbygärtner tun?

Er darf die Pflanze auf keinen Fall in den Garten setzen, betont die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen. Erste Anfangsbestände, die zum Beispiel nach Erdbewegungen durch den Hausbau auftauchen, kann man noch gut bekämpfen, indem man die Rhizome ausgräbt oder konsequent die Triebe ausreißt. Und zwar so lange, bis die Pflanze nicht mehr nachtreibt. Dabei ist es wichtig, dass möglichst keine Wurzelstücke mehr im Boden verbleiben und regelmäßig auf neue Triebe kontrolliert wird.

Was hilft beim Befall einer größeren Fläche?

Wuchert der Staudenknöterich auf einer Fläche von 4 Quadratmetern oder mehr, kommen Hobbygärtner mit dem Spaten nicht ans Ziel. Hier ist es sinnvoll, die Triebe alle zwei bis drei Wochen über dem Boden abzuschneiden und die Gartengeräte danach gründlich zu reinigen, damit keine Pflanzenteile in andere Areale des Gartens verschleppt werden und dort neu austreiben. Aber man darf sich nichts vormachen: Nur über mehrere Jahre ließe sich so der Bestand zurückdrängen, so die Experten.

Knöterich mit Folie bekämpfen?

Eine weitere Methode zur Bekämpfung des Japanischen Knöterichs ist das Auslegen schwarzer Folie. Wird die befallene Fläche damit abgedeckt, wird die Pflanze vom Sonnenlicht abgeschirmt und an der Photosynthese gehindert. Nach ein bis zwei Jahren ist die Staude so geschwächt, dass die Rhizome leicht ausgegraben werden können. Die Folie muss sehr stabil sowie lichtundurchlässig sein und die befallene Fläche um ein bis zwei Meter überragen. Wird mit Teilstücken gearbeitet, sollten die Segmente großzügig überlappen und im Boden fixiert werden.

Wohin mit den Pflanzenteilen?

Die abgeschnittenen Blätter, Triebe und Wurzeln gehören in den Hausmüll oder in die städtische Kompostieranlage. Absolut nichts zu suchen haben die Pflanzenteile auf dem Kompost. Dort treibt der Knöterich neu aus und wird schlimmstenfalls über den fertigen Kompost im gesamten Garten verteilt.

Japanischen Knöterich mit Chemie bekämpfen?

Nicht möglich ist das Bekämpfen mit chemischen Mitteln. Kein Pflanzenschutzmittel hat aktuell eine Zulassung.



Katholische
Jungschar
Ferschnitz

Einladung

Wir möchten DICH und alle Kinder ab der zweiten Klasse Volksschule zum gemeinsamen Jungschar-Starttag einladen.

Wann: 12. September 2020

Zeit: 14:00 bis 16:00 Uhr

Wo: KJS-Raum Ferschnitz



Auf dein Kommen freuen sich

Celina, Simone, Verena E., Julia, Helene, Isabella, Jonas,
Julie, Katja, Marlis, Michi G., Michi T., Verena K., Chrissy,
Kati, Sorja

P.S.: Infos gibf's bei Sorja Baumann 0650/8520306 / Oberer Markt 105

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband

Freiwillige Feuerwehr Ferschnitz

3325 Ferschnitz, Florianistraße 5
Tel. +43 (7473) 47706
ferschnitz@feuerwehr.gv.at - www.ff.ferschnitz.gv.at



Blutspendeaktion

Landeskrinikum St. Pölten
mit Unterstützung der FF Ferschnitz

Gasthaus Affengruber
Sonntag, 27. Sept. 2020
09:00 bis 12:00 Uhr



Wir bitten Sie, an der freiwilligen, unentgeltlichen Blutspendeaktion teilzunehmen. Jeder Blutspender erhält einen Blutspenderausweis und eine kleine Anerkennung. Im Namen der hilfeschuchenden Patienten danken Ihnen die Direktion und die Blutbank des Landeskrinikums St.Pölten.

Blutspenden ist ungefährlich, es werden nur sterilisierte Einmalartikel verwendet.

Bitte Lichtbildausweis mitnehmen!

Das JUSY Waidhofen/Ybbs stellt sich vor!

Die Jugendberatungsstelle JUSY (Jugendservice Ybbstal) in Waidhofen/Ybbs steht mittlerweile seit über 25 Jahren für **junge Erwachsene zwischen 12 und 25 Jahren**, deren Eltern und Bezugspersonen als leicht erreichbare Anlaufstelle zur Verfügung.

Unsere Grundsätze sind Freiwilligkeit, Verschwiegenheit und Kostenlosigkeit, womit wir einen einfachen Zugang zu **Beratung und Information** bieten wollen. Wir sind als ausgebildete Sozialarbeiter*innen Ansprechpersonen für **alle jugendrelevanten Themen** wie z.B. Freundschaft, Familie, Gewalt, Liebe & Sexualität, Schule und Geld. Da es uns ein Anliegen ist, dass sich junge Menschen bei uns wohlfühlen, arbeiten wir mit unterschiedlichen Methoden und orientieren uns ganz nach ihren Bedürfnissen. Des Weiteren ist das JUSY **Jugendsuchtberatungsstelle** und Teil des Netzwerks **Bildungsberatung Niederösterreich**. Vor allem bei Themen wie Berufsorientierung und Berufsfindung merken wir einen erhöhten Bedarf und weisen daher auf dieses Unterstützungsangebot hin.



Der **Treffbereich** des JUSY steht den Besucher*innen als Freiraum zur Verfügung, in dem sie sich mit anderen treffen, im Internet surfen oder einfach nur mal Pause machen können. Dort besteht auch die Möglichkeit, sich Informationen zu fast allen jugendrelevanten Themen zu holen und aktuelle Infobroschüren aus dem **Infoservicebereich** mitzunehmen. Darüber hinaus finden öfters **Aktivitäten** wie Workshops, Vorträge und Themenmonate, z.B. zu den Themen Berufsorientierung, Safer Internet oder Pubertät im JUSY statt.

Abgerundet wird das Angebot mit der **Schulsozialarbeit** an der WMMS und am BRG in Waidhofen/Ybbs, sowie der Möglichkeit, bei Kooperationstherapeut*innen **kostenlose Therapie** in Anspruch zu nehmen.

Sollte es nicht möglich sein, persönlich vorbeizukommen, können die Beratungen und Infogespräche auch telefonisch, per Mail oder per Videotelefonie über Zoom stattfinden.



Das JUSY Team in Waidhofen/Ybbs:

Hinten v.l.n.r.: Sozialarbeiterin Monika Pambalk-Blumauer, Sozialarbeiterin Sarah Schlager, Sozialarbeiterin Nicole Kerschbaumsteiner

Vorne v.l.n.r. Administratorin Ursula Teufl, Sozialarbeiterin Christiane Längauer, Sozialarbeiter und Fachliche Leitung Mathias Wiener

Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungen sind auf unserer Homepage unter www.jusy.at zu finden, dort ist auch eine Anmeldung zu unserem Newsletter möglich. Interessante Beiträge gibt es außerdem auf unseren Seiten bei Facebook, Instagram und Youtube.

JUSY Jugendservice Ybbstal

Hörtlergasse 3a
3340 Waidhofen/Ybbs

Tel.: 07442/55439

Mail: contact@jusy.at



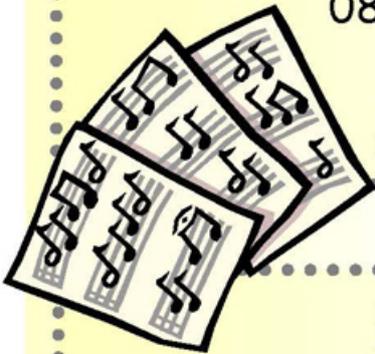
Öffnungszeiten

Montag 13:00 bis 19:00 Uhr
Dienstag 9:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 9:00 bis 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung



Tag der Blasmusik!

Sonntag, 13. September 2020



08:00 Uhr: **HEILIGE MESSE**
in der Pfarrkirche
zelebriert von Kaplan Abraham Wilson
mitgestaltet von der Trachtenmusikkapelle.

anschließend

PLATZKONZERT

am Kirchenvorplatz und
AGAPE mit heimischen Produkten
im Pfarrgarten!



09:20 Uhr: Einzug von der Volksschule zur
ERSTKOMMUNIONMESSE.

Nach dem Festgottesdienst Fortsetzung
des **PLATZKONZERTES.**

Die Trachtenmusikkapelle und der Musikverein Ferschnitz
lädt die Bevölkerung sehr herzlich ein.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Bei Schlechtwetter entfällt das Platzkonzert und die Agape!

Obmann Ing. Johann Peneder, A-3325 Ferschnitz, Marktplatz 1, ZVR 845 116 874

zugestellt durch post.at